Krampfadern

Es gibt verschiedene Arten und Ausprägungen von Venenerkrankungen:

- 1. harmlose **Besenreißervarizen** (die nur ein kosmetisches Problem darstellen)
- 2. Verdickung von oberflächlichen Venen
- 3. **ausgeprägten Krampfaderbildung** mit Schwellung der Beine, Schweregefühl, Schmerzen und Hautveränderungen (Blau- oder Braunverfärbung der Unterschenkel)
- 4. oberflächliche, sehr schmerzhafte, **Thrombosen** (Phlebitis)
- 5. im schlimmsten Fall ein **offenes Bein** (Ulcus cruris)

Venenleiden sind insgesamt gut zu behandeln und die Beschwerden können in vielen Fällen ohne Operation gelindert werden. Die Behandlung sollte so früh wie möglich beginnen.

Bedingung hierzu ist die Untersuchung durch den Fachart für Venenerkrankungen, den sogenannten Phlebologen.

Vereinbaren Sie einen Untersuchungstermin und sagen Sie schon am Telefon, dass es sich um eine Venenerkrankung handelt, denn der Zeitaufwand zur Untersuchung ist etwas höher, das muss von der Anmeldung gleich geplant werden.

Anamnese (also das Abfragen der Vorgeschichte) und Ultraschalluntersuchung mit einem modernen Sonographiegerät sind die ersten Schritte, alles weitere resultiert aus dem Befund, der durch die Intersuchung erhoben wird.

Es kommen folgende Behandlungsformen zur Anwendung:

- Kompressionstherapie: In der Regel durch Kompressionsstrümpfe für Ober- oder Unterschenkel, die von einem Fachgeschäft für Orthopädiebedarf nach Maß angefertigt werden
- 2. Verödung störender Krampfadern durch Injektion alkoholhaltiger Lösung (ohne Narkose, der Eingriff ist fast schmerzlos)
- 3. lokale Unterbindung von Seitenästen (in lokaler Betäubung)
- 4. operative Entferung der Mündungsklappe und der Stammvene oder Teile davon (in Teil- oder Vollnarkose)

Hinzu kommen immer begleitende Maßnahmen für alle Venenpatienten:

- 1. Immer wieder tagsüber die Beine hochlegen (am besten auf ein Venenkissen im Fachhandel oder saisonal auch beim Discounter)
- 2. kaltes Abduschen morgens oder nach jedem Duschen
- 3. Vermeiden längerer Sonnenbäder, Heißwasserbaden oder längere Saunagänge